

Pressemitteilung

Beifahrercheck: Jeder Fünfte fährt lieber alleine

Dreilinden/Berlin, 28. September 2020 – Mehr als die Hälfte der Führerscheinbesitzer fährt im Auto am liebsten in Begleitung eines Familienmitgliedes. Das zeigt eine repräsentative Umfrage* im Auftrag von mobile.de. Allerdings: Ein Fünftel der deutschen Autofahrer ist trotzdem lieber alleine unterwegs als mit Kind und Kegel. Und das, obwohl sich laut Umfrage vier von fünf Befragten (78,3 Prozent) selbst als gute Beifahrer bezeichnen würden.

Ob kurze Strecken in der Stadt oder die lange Fahrt in den Urlaub: Über die Hälfte der Autofahrer (55,1 Prozent) hat am liebsten den Partner, Ehepartner oder das eigene Kind auf dem Beifahrersitz. Jeder Fünfte (21,9 Prozent) hingegen gibt an, am liebsten alleine im Auto unterwegs zu sein. Jeder Achte fährt gerne mit Bekannten und/oder Freunden (13,1 Prozent). Gänzlich unbeliebte Begleiter sind Geschäftspartner und Kollegen (1 Prozent) sowie die eigenen Schwiegereltern (0,5 Prozent).

Für 62,6 Prozent der Befragten sind Fahrten in Gesellschaft bereits zur Geduldprobe geworden: 46,8 Prozent der Führerscheinbesitzer hierzulande nerven unerwünschte Kommentare zu ihrem Fahrstil – 30,1 Prozent der Fahrer reißt die Hutschnur, wenn der Beifahrer ins Lenkrad greift. Auch Essen im Auto (12 Prozent), durchgängige Gespräche (11,4 Prozent) und Telefonate der Mitfahrer (10,8 Prozent) stellen das Nervengerüst deutscher Autofahrer auf die Probe. Übrigens gibt jeder fünfte Befragte (20,3 Prozent) zu, häufig oder sehr häufig im Auto zu fluchen. Rund jeder Dritte (34,9 Prozent) schimpft gelegentlich, jeder Vierte (27,4 Prozent) lediglich selten.

Fahrstil ist Streitthema Nummer 1

Zeitdruck, Straßenverkehr und der beengte Fahrzeuginnenraum liefern schnell Zündstoff für Streitereien zwischen den Insassen. Diejenigen, die sich schon einmal mit einem ihrer Beifahrer in der Wolle hatten, sehen Diskussionen über den Fahrstil als Streitthema Nummer 1 (43,5 Prozent). Weitere Gründe für Zankereien im Auto sind zu schnelles Fahren (39,2 Prozent), das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer (31,9 Prozent), fehlerhafte Richtungsangaben des Beifahrers (24,9 Prozent) und das Verständnis von Verkehrsregeln (24,1 Prozent).

Jeder Fünfte hatte Sex im Auto

Aber im Auto wird nicht nur gestritten: 20,9 Prozent der Befragten geben an, schon einmal Sex im Auto gehabt zu haben. Jeder Zwölfte (7,8 Prozent) hat mit seinem Beifahrer auch schon einmal einen ersten Kuss am Volant erlebt. Allerdings war auch bereits jeder Vierte (25,3 Prozent) in einen Unfall verwickelt.

***Umfragebedingungen**

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der vom 9. bis 11. September 2.064 Personen teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Über mobile.de

mobile.de bietet mit mehr als 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 16 Millionen Unique User (Quelle: AGOF digital facts 2019-06). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,9 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Pierre Du Bois, Unternehmenskommunikation
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden,
Tel: 030 8019 - 5001, E-Mail: pdubois@ebay.com

achtung! GmbH, Rebecca Brand, Account Manager
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg
Tel: 040 450210 - 821, E-Mail: rebecca.brand@achtung.de